**Ressort: Auto/Motor**

# USA: Trucker-Protest startet mit schwacher Resonanz

Washington, 11.10.2013, 21:45 Uhr

**GDN -** In den USA waren zehntausende Lkw-Fahrer aufgerufen, am Wochenende den Straßenring rund um die US-Hauptstadt zu verstopfen, doch offenbar lief die Aktion nicht ganz so an, wie von den Organisatoren geplant: Bis Freitagnachmittag waren nur einzelne "Trucks" zu sehen, die der Aktion zuzurechnen waren und die den Verkehr nach Behördenangaben kaum zusätzlich behinderten. Der sogenannte "Ride for the Constitution" sollte Fernfahrer aus den umliegenden Bundesstaaten in einer Sternfahrt in die Hauptstadt locken, dort sollte drei Tage lang der Verkehr zum Teil lahmgelegt werden.

Mit der Aktion sollte nach Angaben der Organisatoren gegen "Korruption" im politischen Washington protestiert werden. Im Internet war die Unterstützung auch durchaus vorhanden: 174.000 "Likes" wurden auf der zugehörigen Facebook-Seite bis Freitagnachmittag (Ortszeit) registriert. Unter anderem wurde dort gefordert, dass US-Präsident Barack Obama sein Amt mit sofortiger Wirkung niederlegen, die Schuldenobergrenze nicht angehoben werden und die Überwachung durch die NSA beendet werden soll.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-23251/usa-trucker-protest-startet-mit-schwacher-resonanz.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619